

Fachkonferenz Evangelische Religion

 cwg-aue.de/content/fachkonferenzen/religion.htm

Die Fachkonferenz Evangelische Religion stellt sich vor ...

» Das Fach Evangelische Religion will die Schüler begleiten und ihnen helfen bei der Suche nach ihrer Lebensmitte, nach Sinn und Ziel ihres Lebens.

Es thematisiert die Beziehung des Einzelnen zu anderen Menschen, zu Gott und der Welt als Ganzes.

Dabei bildet das Gottes- und Menschenbild der Bibel die Grundlage für den Unterricht. «

LERNGRUPPEN

Die Jahrgänge 5 bis 7 werden einstündig und die Jahrgänge 8 bis 12 zweistündig unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus einer Klasse oder klassenübergreifend zusammen. Wir begrüßen Kinder und Jugendliche jeder Religion und Konfession sowie nicht konfessionell gebunden

Interessierte.FACHLEHRER:

Katrin Tümpel (Fachlehrerin für Religion und Deutsch)

Anke Sommer (Fachlehrerin für Religion und Biologie)

INHALTE

Die folgenden vier Lernbereiche durchdringen einander und bilden einen inneren Zusammenhang. Sie werden in jeder Jahrgangsstufe mit neuen Inhalten gefüllt.

1. Formen des Religiösen
2. Reden von Gott und Jesus Christus
3. Der Mensch und sein Handeln
4. Kirche in der Zeit

WAHRNEHMEN – VERSTEHEN – DEUTEN ALS DIDAKTISCHER DREIERSCHRITT

WAHRNEHMEN meint Selbstwahrnehmung, Beziehungswahrnehmung, Wahrnehmung gesellschaftlicher Wirklichkeit unvoreingenommen, aber gleichwohl im Hinblick auf spätere Deutung im Licht der Bibel.

VERSTEHEN wird ermöglicht durch Konfrontation der Wahrnehmungen und bisherigen Erfahrungen mit geschichtlichen und religiösen Zusammenhängen. Dabei erfolgt eine Aneignung von intelligentem Wissen.

DEUTEN ist reflektierte Integration von Sachverhalten und Phänomenen in den eigenen Lebenskontext. Im Deuten eröffnen sich dem Schüler neue Sichtweisen, Beurteilungs- und Handlungsmöglichkeiten. Eine persönliche, seiner Entwicklung gemäße, Positionierung in religiösen Fragen wird möglich.

Grundvoraussetzung für den didaktischen Dreierschritt ist die dialogische Struktur des Faches Evangelische Religion, durch die Persönlichkeit und Identität des Schülers gestärkt werden sollen.

ANDERE RELIGIONEN

Das Kennenlernen und Verstehen anderer Religionen gehört zum Fach, um die Schüler interreligiös dialogfähig zu machen. Allerdings spielt hier das Judentum eine besondere Rolle, da es die Wurzel des christlichen Glaubens bildet.

ANGEBOTE DER FACHKONFERENZ RELIGION

Klasse 5 Wasserprojekt „Wasser des Lebens“ im Kuttentbachgebiet

Klasse 6 Kirchenerkundung

Klasse 7 Besuch der Synagoge (für 2017/18 geplant)

Klasse 8 Gespräch mit einem Gefängnisseelsorger (angedacht)

Klasse 9 Besuch der Friedenskirche in Aue-Zelle, Besuch des Eine-Welt-Ladens;

Besuch einer Gefängnisseelsorgerin (geplant)

Klasse 10 Besuch des nahegelegenen Friedhofs; Projekt zum Thema Mystik; Möglichkeit der Betreuung der Komplexen Lernleistung

FEIERN

Eine Schuljahresanfangsandacht wird von einer Gruppe Schülerinnen und Schülern selbst vorbereitet und durchgeführt.
